

B E S C H L Ü S S E

1. Verwaltungsbericht 2010; Kenntnisnahme (inklusive Abschreibung parlamentarischer Vorstösse)

- 1.1. Folgender parlamentarischer Vorstoss wurde als erledigt abgeschrieben:
 - Postulat Eva Baltensperger und Mitunterzeichnende betreffend Erhöhung der Entschädigung für die Schulbibliotheksleitung
- 1.2. Der Verwaltungsbericht 2010 der folgenden Departemente wird zur Kenntnis genommen:
 1. Präsidiales
 2. Finanzen
 3. Bau
 4. Betriebe
 5. Bildung
 6. Soziales
 7. Sicherheit
 8. Planung
- 1.3. Die Berichterstattung 2010 zum Schwerpunktprogramm 10/14 wird zur Kenntnis genommen.

2. Jahresrechnung 2010 inkl. Nachkredit für zusätzliche Abschreibungen

- 2.1. Der Nachkredit für zusätzliche Abschreibungen von Fr. 3'376'229.70 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2010 (Konto 990.332.01 – Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen) wird genehmigt.
- 2.2. Von der Berichterstattung für den NPM-Bereich Sekundarstufe 1 (HRM-Kontengruppe 212) für das Jahr 2010 einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwandes von Fr. 372'004.90 wird Kenntnis genommen.
- 2.3. Die Jahresrechnung für das Jahr 2009, abschliessend mit:
 - einem ausgeglichenen Saldo der Laufenden Rechnung;
 - Nettoinvestitionen von Fr. 3'774'228.35;
 - Eigenkapital von Fr. 14'752'332.21wird genehmigt.

3. Baukommission, Ersatzwahl

Der vorgeschlagene Bruno Mosimann, Stockhornstrasse 42, Zollikofen, SVP, wird als Ersatz für Armin Röthlisberger, Stockhornstrasse 40, Zollikofen, SVP, per sofort bis 31. Januar 2013 gewählt.

4. Finanzkommission, Ersatzwahl

Die vorgeschlagene Simona Langenegger, Alpenstrasse 21, Zollikofen, SP, wird als Ersatz für Marie Theresia Furrer, Bärenmattweg 5A, Zollikofen, SP, per sofort bis 31. Januar 2013 gewählt.

5. **Erhöhung des Aktienkapitals der Wasserverbund Region Bern AG und Anpassung der Beteiligungsverhältnisse**

1. Die heutige Beteiligung der Gemeinde Zollikofen an der WVRB AG im Umfang von 959'000 Franken wird um 660'000 Franken auf neu 1'619'000 Franken erhöht.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, anlässlich der durch die WVRB AG zu beschliessenden Aktienkapitalerhöhungen, voraussichtlich in den Jahren 2012 und 2014, Aktien in entsprechendem Umfang zu zeichnen.

6. **Zonenplan- und Baureglementsänderung "Molkereischule", Aufhebung von UeO Nr. 4 "Fleckviehzuchtverband" und Waldfeststellungsverfahren**

Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums mit 26 gegen 3 Stimmen, bei 3 Enthaltungen (Anwesende Ratsmitglieder 33, Vorsitz stimmt nicht mit):

1. Der Zonenplanänderung "Molkereischule" wird zugestimmt.
2. Der Änderung von Art. 94 (ZöN Nr. 5) des Bauregementes wird zugestimmt.
3. Der Neufassung von Art. 118d (ZPP Molkereischule) des Bauregementes wird zugestimmt.
4. Der Aufhebung der UeO Nr. 4 (Rüttistrasse-Schützenstrasse-Hübeliweg) wird zugestimmt.
5. Der verbindlichen Waldgrenze gemäss Waldfeststellung wird zugestimmt.

7. **Schulanlage Sekundarstufe I; Sanierung Allwetterplatz, Abrechnung Verpflichtungskredit**

Die Abrechnung der Sanierung des Allwetterplatzes der Sekundarstufe I im Betrage von Fr. 191'841.00 mit einer Kostenunterschreitung von Fr 118'659.00 gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 310'500.00 wird zur Kenntnis genommen.

8. **Interpellation Hans Peter Baumann betreffend Festlegung des Voranschlages und der Steueranlage für das Jahr 2012 unter den Übergangsbestimmungen des revidierten FILAG; Antwort**

Die Interpellation Hans Peter Baumann betreffend "Festlegung des Voranschlages und der Steueranlage für das Jahr 2012 unter den Übergangsbestimmungen des revidierte FILAG" wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

9. **Interpellation Hans Peter Baumann betreffend Verwaltungsgerichtsentscheid in Sachen Sozialhilfe und Auto – wie weiter?; Antwort**

Die Dringlichkeit wird gewährt. Die Interpellation Hans Peter Baumann betreffend "Verwaltungsgerichtsentscheid in Sachen Sozialhilfe und Auto – wie weiter?" wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

10. Parlamentarische Eingänge

- 10.1. Einfache Anfrage Denise Mellert und Mitunterzeichnende in Sachen "Schulraumzuweisung für die Musikschule Bremgarten – Zollikofen"
- 10.2. Einfache Anfrage Pierre-Yves Crettenand betreffend "gibt es eine Alternative zum Wasserverbund Region Bern AG?"

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Geschäften finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.zollikofen.ch/de/politik/ggrmain/politbusiness/>

Rechtsmittelbelehrung

- ⇒ Gegen **Wahlen** kann innert **10 Tagen** seit der Publikation beim Regierungsstatthalter Beschwerde geführt werden.
- ⇒ Gegen **Beschlüsse** und **Verfügungen** kann innert **30 Tagen** seit der vorliegenden Veröffentlichung Beschwerde beim Regierungsstatthalter geführt werden.

Fakultatives Referendum

- ⇒ Gestützt auf Art. 55, Buchstabe b und c der Gemeindeverfassung unterliegt der unter **Ziffer 6** aufgeführte Beschluss dem fakultativen Referendum.
- ⇒ Gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung sind solche Beschlüsse der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten schriftlich verlangt wird.
- ⇒ Das Begehren muss innerhalb von 40 Tagen seit der Veröffentlichung des Beschlusses im Amtsanzeiger bei der Gemeindeschreiberei eingereicht werden. Der Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Grossen Gemeinderat sowie der Beschluss des Grossen Gemeinderates zu diesem Geschäft liegen während der Referendumsfrist, das heisst bis und mit **11. Juli 2011** bei der Gemeindeschreiberei, Wahllackerstrasse 25, 3052 Zollikofen, öffentlich auf (Büro 205, 2. Stock).

Für Fragen oder bei Unklarheiten zum fakultativen Referendum (Unterschriftenbogen) wenden Sie sich bitte an die Gemeindeschreiberei oder benutzen Sie folgenden Link:
<http://www.zollikofen.ch/de/politik/politischrecht/>

Zollikofen, Donnerstag, 26. Mai 2011

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN